

// Jahresbericht  
Verein Höhenzug  
2021



# // Inhaltsverzeichnis



1	Gruss des Präsidenten	
13	Angebot Kinderbaustelle	
16	Frühförderung	
		17 Quantitative Zielsetzungen
		20 Schulklassen
21	Gualitative Zielsetzungen	
25	Baustellenfest	
27	Elternumfrage	
32	Besuch Flüchtlinge und Personen aus dem Asylwesen	
33	Fazit	
		36 Basteltis
		39 Infrastruktur und Kiosk
41	Presseberichte	
43	Partner und Unterstützer	
45	Ausblick	
47	Angebot Ufzgi und Sport Glarnerland	
		51 Kurz Zusammengefasst, was ist Ufzgi und Sport
		53 Organisatorische Zielsetzungen
		55 Stand des Angebots am 31.12.2021
		57 Interview mit Junior-Coach Delia
		59 Finanzen und Partner
		61 Höhenzug Academy
		67 Jahresrechnung

## // Gruss des Präsidenten

Der Verein Höhenzug hatte ein bewegtes und angeregtes, wenn auch kurzweiliges erstes Jahr. Obschon uns die Pandemie gezwungen hat, unsere Arbeit flexibel zu gestalten, können wir auf ein erfolgreiches Jahr mit der Lancierung von zwei Angeboten im Kinder- und Familienbereich zurückblicken. Zusätzlich konnten wir mit der Lancierung einer webbasierten Bildungsplattform für Fachpersonen aus dem Sozialbereich in Zusammenarbeit mit Fachexperten aus dem deutschsprachigen Raum neue Synergien erwirken.

Vom Frühling bis Herbst bietet unser Verein mit der Kinderbaustelle Glarnerland zwei Mal wöchentlich in Glarus Süd ein offenes und kostenloses Kinder- und Familienangebot an. Bis zum Saisonende wurden Total 47 Veranstaltungen durchgeführt. In dieser Zeitspanne erreichte das Angebot durchschnittlich 70 BesucherInnen pro Veranstaltung. Dreiviertel der BesucherInnen waren im Kanton Glarus wohnhaft, der restliche Anteil waren ausserkantonale Anspruchsgruppen. Das Durchschnittsalter der Kinder betrug acht Jahre. Spannend war, dass die Anzahl weiblicher und männlicher BesucherInnen ausgeglichen war. Viele Eltern und Grosseltern begleiteten ihre Kinder auf der Kinderbaustelle, somit konnte das Angebot den gesellschaftlichen Anspruch des Generationendialogs bedienen.

Im Rahmen einer evidenzbasierten Umfrage konnten folgende quantitative Kennzahlen erfasst werden: 99 Prozent der UmfrageteilnehmerInnen antworteten auf die Frage «Wie gefällt Ihnen die Kinderbaustelle im Allgemeinen?» auf einer Skala von eins bis fünf mit fünf. Auf der gleichen Skala bewerteten 96 Prozent die Frage «Wie empfinden Sie die erwachsenen Betreuer vor Ort?» mit einer fünf. Auch das Bewertungsmaximum erzielte die Frage: «Wie empfinden Sie die jugendlichen BetreuerInnen der Kinderbaustelle vor Ort?» 98 Prozent würden die Kinderbaustelle ihren Bekannten weiterempfehlen und sind dafür, dass das Angebot langfristig durchgeführt wird. 65 Prozent wünschen sich, dass das Angebot im Folgejahr erweiterte Öffnungszeiten anbietet. Gemäss den narrativen Rückmeldungen besteht ein grosses Wohlwollen gegenüber der Kinderbaustelle. Auf Grund dieser dynamischen Analyse kommt der Verein Höhenzug zum Schluss, dass die Kinderbaustelle von den Anspruchsgruppen als Bedarf anerkannt wird. Durch diese Bestärkung liegt der Entscheid einer Weiterführung des Angebotes auf der Hand. Der Verein Höhenzug wird auch im Jahr 2022 die Umsetzung der Kinderbaustelle mit allen fachlichen und pädagogischen Ansprüchen vollziehen. Ziel ist es, das Angebot im Grundsatz wie bis anhin weiterzuführen. Selbstverständlich wird es konzeptionelle und infrastrukturelle Anpassungen geben, die auf Erfahrungswerten und Rückmeldungen basieren.

Seit mittlerweile über zehn Jahren existiert an verschiedenen Orten in der Schweiz das Angebot «Ufzgi und Sport». Unser Vizepräsident Tobias Baumann ist der Urheber dieses in der Fachwelt anerkannten Handlungsansatzes. Zentraler Ansatz des Angebots ist das wöchentlich einmal stattfindende Kombinieren von Hausaufgabenmachen und Sporttreiben für Kinder und Jugendliche und dies am schulfreien Mittwochnachmittag. Dabei stehen den Kindern für zweieinhalb Stunden ältere Jugendliche und ein pädagogisch geschulter Erwachsener zur Verfügung, welche sie unterstützen und während des anschliessenden Sports coachen. Das Angebot richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche, welche ihre Freizeit zumeist mit selbstorganisiertem Sport verbringen und von Zuhause wenig Unterstützung in schulischen Belangen erhalten. «Ufzgi und Sport Glarnerland» versteht sich als offenes und freiwilliges Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche. Es ist kostenlos, und die Teilnahme erfordert keine Anmeldung. Das Angebot wird jeweils in einer zentral gelegenen Schulanlage durchgeführt. Um eine möglichst nachhaltige Implementierung zu ermöglichen, wird das Angebot im Kanton Glarus schrittweise ausgebaut werden. Dies, um Kontinuität zu gewährleisten. Jährlich wird ein neuer Standort aufgebaut. So öffnete das «Ufzgi und Sport Glarnerland»-Team im Dezember 2021 in Bilten seine Türen. Bei den ersten Durchführungen besuchten durchschnittlich über 40 Kinder das Angebot. Die Standortleitung erhält laufend viele Neuanmeldungen. Dies erfreut mich als Präsident des Vereins Höhenzug sehr und zeigt eine grosse Nachfrage auch bei diesem Angebot auf. Neben den beiden soziokulturellen Angeboten im Kinder- und Familienbereich hat der Verein Höhenzug im Jahr 2022 ein weiteres erfolgreiches Angebot im Bildungsbereich geschaffen. Mit unseren

Fach-Webinaren bieten wir eine grosse Vielfalt an Weiterbildungen aus den verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit an. Unsere Angebote zeichnen sich durch einen hohen Praxisbezug aus und sind darauf ausgelegt, das Wissen der Fachpersonen zu vertiefen und ihre Handlungskompetenz im Beruf zu erhöhen. Unsere Angebote vermitteln den Weiterbildungsteilnehmenden das notwendige Wissen und Können, um als ausgewiesene Fachpersonen Entwicklungsbedingungen und -perspektiven von Kindern und Jugendlichen zu optimieren.

Die individuellen Beiträge in diesem Jahresbericht sollen nicht davon ablenken, dass sich die Angebote unseres Vereins als eine kooperative Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand, Gönner, Sponsoren und einer professionellen Institution verstehen und wir uns dementsprechend als Teil des Ganzen verstehen. Alle geben ihr Bestes zu einem wirkungsvollen Gesamtwerk für die Kinder und Familien im Glarnerland und Umgebung.

Samuel Gallati, Präsident Verein Höhenzug











## // Angebot Kinderbaustelle

Das «Baumgärtli Areal» in Luchsingen im Kanton Glarus wurde von Kindern frei nach ihren Vorstellungen und Wünschen erforscht und bebaut. Bei der Kinderbaustelle handelt es sich um ein kostenloses, freiwilliges sowie niederschwelliges Freizeitangebot für Kinder ab null Jahren. Mit den unterschiedlichsten Baumaterialien bauen, handwerkeln und gestalten stand dabei im Zentrum. Die Kinder wurden durch Sozialpädagogen und ausgebildete Handwerker unterstützt und begleitet, zusätzlich wurden jugendliche «Handwerk-Coaches» und «pensionierte Freiwillige» eingesetzt, um den Kindern Unterstützung zu bieten. So wurde eine bedarfsgerechte Umgebung geschaffen, in der die Bewältigung von verschiedenen sozialen Lernfeldern möglich und das Erleben von Selbstwirksamkeit und Teilhabe ermöglicht wurde. Durch positive Erfahrungen eigener Wirksamkeit und die gemeinsame Umsetzung von Ideen lernten die Kinder sich selbst, den anderen und auch den Gruppenprozess zu respektieren und Verantwortung für die eigenen Handlungen zu übernehmen. Die Kinder lernten, selbständig ihr soziales Umfeld zu erweitern und konnten auf diese Weise Beziehungen positiv gestalten.

Der generationenverbindende Aspekt war eine weitere Komponente der Kinderbaustelle. So wurde durch die Begegnung von Menschen verschiedener Generationen (Eltern, Grosseltern, freiwillige Menschen, die sich im Ruhestand befinden) das gegenseitige Verständnis gestärkt und erweitert. Der generationenübergreifende Gedanke des Projektes stellt einen wesentlichen Aspekt in der gesellschaftlichen Entwicklung dar, da so die Möglichkeit genutzt werden kann, unterschiedliche ausserfamiliäre Generationen aufeinandertreffen zu lassen. Auf diese Weise werden etikettierende Altersbilder aufgelöst, da eine Sensibilisierung für die jeweils andere Generation und ihre spezifischen Bedürfnisse stattfinden kann.

Nicht zuletzt gilt es anzumerken, dass der Berufsstand der Baubranche in der Schweiz an einer eher geringen Beliebtheit leidet. Dies ruft nach einem verbesserungswürdigen Image und hat zu einem daraus resultierenden Lehrlingsmangel geführt. Unsere Kinderbaustelle leistete einen Beitrag, genau das zu ändern. Der Effekt des Angebots zielte einerseits direkt auf die Kinder, Schülerinnen und Schüler, andererseits auf deren Beeinflusser wie Lehrer und Eltern. Auf der Kinderbaustelle wurde mit einfachen Mitteln gezeigt und erlernt, wie auf Baustellen mit Holz, Maschinen, Farbe usw. gearbeitet werden kann. So wurden handwerkliche Berufe positiv konnotiert und als zukunftssträftig positioniert.

Die Kinderbaustelle war vom 1. Mai bis 6. November 2021 an den meisten Mittwoch- und Samstagnachmittagen für alle Kinder von 0 bis 12 Jahren geöffnet. Eine professionelle Begleitung wurde durch den Verein Höhenzug gewährleistet. Dadurch hatten kleine und grosse Besucherinnen und Besucher während ihres Aufenthalts stets eine Ansprechperson auf der Baustelle, welche sie bei Bedarf in der Umsetzung von Bauarbeiten anleitete und unterstützte. Neben den begleiteten Öffnungszeiten stand die Kinderbaustelle allen Schulklassen aus der Unter- und Mittelstufe, den Kindertagesstätten, Heilpädagogischen Schulen und weiteren Interessierten aus dem Bereich der Kinderbetreuung für Projekte und Anlässe zu einem Unkostenbeitrag zur Verfügung.





## // Frühförderung

Auf der Kinderbaustelle lag das Durchschnittsalter der Kinder bei 8 Jahren, wobei anzumerken ist, dass viele Kleinkinder von 0 – 4 Jahren auf der Baustelle anwesend waren. Hierbei steht das taktile und soziale Spielen im Zentrum. Somit können auf der Kinderbaustelle kognitive, sinnliche und soziale Fähigkeiten erlernt werden. Die Kinderbaustelle versteht sich dementsprechend auch als Angebot der frühen Kindheit. Frühförderung zahlt sich aus, nicht nur hinsichtlich ihres qualitativen Nutzens, sondern auch aus volkswirtschaftlicher Sicht. Mit der Kinderbaustelle können Kanton und Gemeinden die gesunde Entwicklung von kleinen Kindern unterstützen, Fehlentwicklungen vorbeugen und ihre finanziellen Mittel sinnvoll einsetzen.

## // Quantitative Zielsetzungen

Im Rahmenkonzept zur Kinderbaustelle vom Jahr 2021 wurden sowohl quantitative als auch qualitative Zielsetzungen festgelegt. Folgend erhalten Sie einen Überblick zu den eingeführten Plänen:

Die Kinderbaustelle findet im Jahr 2021 35-mal statt.  
*Indikatoren: statistische Erhebung*

Befund 2021:  
Anzahl Veranstaltungen: 35 geplant, 47 durchgeführt

Das Angebot und der Zweck der Kinderbaustelle sind allen Anspruchsgruppen bekannt.  
*Indikatoren: statistische Erhebung*

Befund 2021:  
Über 20 nationale und regionale Medienpublikationen verschiedener Form; Zeitung, TV-Beiträge, Radio, branchenspezifische Printpublikationen und Freizeitplattformen. Zusätzlich bewirtschaftete der Verein Höhenzug diverse Social Medikanäle in proaktiver Form. Gemäss Umfrage empfahlen rund 98 Prozent der BesucherInnen die Kinderbaustelle weiter. Via Suchmaschine Google besuchten über 12'000 die Website hoehenzug.ch

Am Angebot nimmt eine Kerngruppe von 10 – 20 Kindern regelmässig teil. Weiter werden pro Veranstaltung 10 – 20 unregelmässige Besucher erwartet.  
*Indikatoren: statistische Erhebung*

Befund 2021:  
Rund 19 Prozent der BesucherInnen nahmen an mehr als fünf Veranstaltungen teil. Es zeigte sich, dass eine Kerngruppe von ungefähr 15 Kindern die Kinderbaustelle regelmässig besucht haben. Zudem entwickelten sich Bautrupps, in denen die Kinder gemeinsam an einem Projekt arbeiteten.

Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, verschiedene Berufe aus dem Baugewerbe kennen zu lernen. Dazu werden ihnen Materialien und Fachwissen zur Verfügung gestellt.  
*Indikatoren: statistische Erhebung*

Befund 2021:  
Im Fokus des ersten Betriebsjahres stand der Aufbau eines Regelbetriebes. So konnten nur am Rande spezifische Berufsgruppen vorgestellt werden. In der Saison 2022 wird in einem regelmässigen Rhythmus ein Maurerkurs angeboten, dies in Zusammenarbeit mit den Lehrfirmen aus der Region.

Mitwirkende Jugendliche übernehmen bei jüngeren Kindern jeweils am Mittwoch- und Samstagnachmittag die Rolle der handwerklichen Anleitung.  
*Indikatoren: statistische Erhebung*

Befund 2021: Insgesamt leisteten die Junior-Coaches 705 Arbeitsstunden. Sie hatten dabei die Aufgabe, den Betrieb mitzugestalten und Verantwortung für die unterschiedlichen Funktionen zu übernehmen. Dies förderte sie in ihrer Autonomie und Selbstbestimmung. Voraussetzung für die Bereitstellung dieser Lernfelder war eine Vertrauenskultur und die Bereitschaft zur Delegation von Verantwortung durch die Verantwortlichen des Vereins Höhenzug.





## Schulklassen

Im Verlauf des Angebots interessierten sich vermehrt Schulklassen und Kindergärten für einen Besuch auf der Kinderbaustelle. Total erhielten wir 34 Anfragen von Lehrpersonen aus dem Kanton Glarus. Trotz knapper personeller Ressourcen für eine solche Begleitung durften uns in diesem Jahr neun Klassen auf der Kinderbaustelle besuchen. Interview mit einer Kindergartenlehrperson aus Haslen:

*Was können Kinder Ihrer Ansicht nach auf der Kinderbaustelle lernen?*

Da fragen wir doch am besten alle 16 Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren. Was habt ihr denn gelernt? Fabio: «Ich ha Löcher bohret, ganz viell!» Melissa und Olivia: «Mir händ mit dr grossä Sagi gsaget!» Antonio: «Wow, mitem Bagger ha ich selber ä Grube gemacht!» Mina: «Ich ha glernet hämmeräl!» Nico: «Ich ha im Sand Röhre inenand gsteckt.» Alle: «Brutal guet isch z'Nüni gsi, wo mir alli underem grosse Baum gsi sind.»

*Was hat den Kindern besonders gefallen?*

Uns hat alles 1000-Diamanten-mal gut gefallen! Es war gigantisch cool ...

*Hätten Sie noch eine Idee, um unser Angebot zu optimieren?*

Die Kinder meinen dazu: «Man muss nichts mehr besser machen, es ist bereits fantastisch gut.» Allen Beteiligten ein Riesenkompliment! Vielleicht könnte weiterführend ein Zettel verteilt werden, für den jährlichen Berufs-Schnuppertag aller Kindergärten und Schulklassen in Glarus Süd, bei welchen man bei Bauberufsfirmen einen Tag lang schnuppern dürfte.

Aufgrund der grossen Nachfrage besteht ab der nächsten Saison pro «Unterstützer»-Gemeinde ein Kontingent und somit die Möglichkeit, unser Angebot jeweils am Mittwochmorgen mit vorheriger Anmeldung für Schulklassen zu nutzen.

# // Qualitative Zielsetzungen

## **Kognitive Bildung**

Die Kinder erhalten die Möglichkeit, Kompetenzen in verschiedenen Bereichen der Motorik, Wahrnehmung, Koordination oder Kreativität zu erlernen.

Indikatoren: *Interviews & statistische Erhebung*

Befund 2021 (Aussagen BesucherInnen Fragebogen): „Eine Baustelle für Kinder :-), Kinder einfach machen lassen..., kostenlos..., Etwas bauen, gestalten können und sogar mit nach Hause nehmen..., Mädchen erhalten so auch Zugriff zu Handwerkerarbeiten...“

## **Soziale Bildung**

Die Kinder übernehmen die Verantwortung für einzelne Elemente des Projekts (Bauen, Materialverwaltung, anderen beim Bauen helfen).

Indikatoren: *Interviews & statistische Erhebung*

Befund 2021 (Aussagen BesucherInnen Fragebogen): „Tolle Durchmischung von Kindern und Erwachsenen verschiedener Altersgruppen und Kulturen. Schon die Kleinsten können Grosses erschaffen und sind unglaublich stolz. Zuvor benötigt es aber Ideen, Fleiss, Umgang mit anderen... hier wird jedem Kind ein unvergessliches Erlebnis geboten. Wir finden es einfach fantastisch! Und sind überzeugt, dass auch ausserkantonale Kinder und grosse Baumeister extra deswegen ins Glarnerland kommen.“

Durch das gemeinsame Interesse am Bauen entsteht eine Verbindung der teilnehmenden Kinder über alle sozialen Grenzen hinweg. Dies ermöglicht wichtige Erfahrungen im Umgang mit anderen Kindern und unterstützt damit die Ziele der Integration.

Indikatoren: *Interviews & statistische Erhebung*

Befund 2021 (Aussagen BesucherInnen Fragebogen): „Das kreative Ausleben, etwas selber bauen bzw. miteinander, das können die Kinder heute fast nicht mehr. Überall in den Siedlungsgebieten wird von den Eltern verlangt, dass die Kinder ruhig gehalten werden, dass sie keinen Blödsinn machen und schon gar nicht etwas bauen dürfen. Auf der Kinderbaustelle schlägt das Kinderherz höher.“

## **Gesundheit und Bewegung**

Das Angebot fördert regelmässige Bewegung und eine spielerische Aktivität im Freien, was eine gesundheitspräventive Wirkung hat. Die Kinder unternehmen etwas gemeinsam und verzichten während dieser Zeit auf soziale Medien. Dadurch erlernen sie neue Strategien, ihre Freizeit zu verbringen.

Indikatoren: *Interviews & statistische Erhebung*

Befund 2021 (Aussagen BesucherInnen Fragebogen): „Meine Kinder haben sich einen Nachmittag lang an der frischen Luft ausgetobt und zudem noch einiges an handwerklichem Geschick gelernt.“

## **Sinnvolle Freizeitbeschäftigung**

Die Kinder verbringen ihren schulfreien Nachmittag unter Aufsicht von Bezugspersonen. Sie sind beim „Bauen“ engagiert und können somit für ihr alltägliches Leben profitieren.

Indikatoren: *Interviews & statistische Erhebung*

Befund 2021 (Aussagen BesucherInnen Fragebogen): „Es ist etwas für Gross und Klein, die Kinder können etwas entwickeln und aus Problemen lernen, haben die Möglichkeit sich auszutoben, sinnvolle Beschäftigung.“



Auf der Kinderbaustelle können Kinder ihrem Bedürfnis nach einem zwanglosen und unbeschwertem Spiel nachgehen. Dies entspricht dem kindlichen Entwicklungsanspruch nach Ausgleich, Zerstreuung und Vergnügen.

Indikatoren: Interviews & statistische Erhebung

Befund 2021 (Aussagen BesucherInnen Fragebogen): „Spielend arbeiten mit verschiedenen Werkzeugen draussen im Freien und mit viel Platz fördert die Kreativität.“

### **Partizipation**

Die Kinder arbeiten selbstbestimmt an ihren eigenen Projekten. Die mitwirkenden älteren Jugendlichen übernehmen dabei Verantwortung in der Rolle als Coach und können ihrem Bedürfnis nach Beteiligung, Engagement und sozialer Selbstdarstellung gerecht werden.

Indikatoren: Interviews & statistische Erhebung

Befund 2021

(Aussagen Junior-Coach): „Ich habe gelernt, jeden Samstag und Mittwoch jeweils pünktlich auf der Kinderbaustelle zu erscheinen. Ich hatte grosse Freude, kleinere Kinder zu begleiten und den älteren Kindern etwas zu zeigen. Auch der von uns geführte Kinderkiosk macht mir ganz viel Spass, da ich dort ein eigenes Geschäft hatte.“

Die Kinder lernen durch Mitbestimmung, Mitentscheidung und Mitverantwortung auf eine spielerische Art und Weise Teilhabe am gesellschaftlichen Leben kennen und gestalten durch soziale Gemeinschaftsaktionen ihre Umwelt.

Indikatoren: Interviews & statistische Erhebung

Befund 2021 (Aussagen BesucherInnen Fragebogen): „Schön ist es, dass mein Sohn selbständig mit Kollegen ohne die Einmischung eines Erwachsenen ein Hüsli bauen und Verantwortung für die Sicherheit übernehmen kann.“

### **Kommunikation**

Auf der Kinderbaustelle können sich Kinder mitteilen, im Kontakt mit anderen Menschensein und Geselligkeit erleben. Diese Aspekte sensibilisieren Kinder für die Gefühle und Absichten anderer.

Indikatoren: Interviews & statistische Erhebung

Befund 2021 (Aussagen BesucherInnen Fragebogen): „Meine Tochter erlebte das erste Mal neben der Spielgruppe die Möglichkeit, mit anderen und fremden Kindern gemeinsam zu spielen und etwas zu bauen.“

### **Generationendialog**

Durch Sensibilisierung für die jeweils andere Generation und ihre spezifischen Bedürfnisse soll eine Auflösung bestimmter Altersbilder stattfinden.

Indikatoren: Interviews & statistische Erhebung

Befund 2021 (Aussage pensionierter Betreuer): „Relativ spontan konnte ich mich in das Projekt einbringen. Als ehemaliger Handwerker ist es mir ein Anliegen, den Kindern meine Erfahrungen weiterzugeben. Zudem konnte ich neue Kontakte zu Menschen jüngerer Generationen knüpfen, das hat mir sehr viel gegeben.“

### **Attraktivitätssteigerung handwerklicher Berufe**

Eine Kinderbaustelle kann einen Beitrag leisten, den Berufsstand der Baubranche zu stärken. Der Effekt des Angebots zielt einerseits direkt auf die Kinder, Schülerinnen und Schüler, andererseits auf deren Beeinflusser, wie Lehrer und Eltern. Durch positive Erlebnisse von Kindern und Erwachsenen „auf der Baustelle“ und den dadurch entstehenden Perspektivenwechsel können Vorurteile gegenüber handwerklichen Berufen aufgelöst werden. Dies kann letztlich zu einer Attraktivitätssteigerung dieser Berufe beitragen.

Indikatoren: Interviews & statistische Erhebung

Befund 2021 (Aussagen BesucherInnen Fragebogen): „Mein Sohn konnte mit richtigen Werkzeugen arbeiten und hat grosse Freude am Umgang mit verschiedenen Materialien gewonnen. Er möchte gerne Handwerker werden!“

### **Integration von Benachteiligten Kindern**

Im Hinblick auf bestimmte Personen schafft das Angebot auf subjektzentrierter bzw. gruppenbezogener Ebene einen Mehrwert (z. B. mit körperlicher oder kognitiver Beeinträchtigung). Es geht hierbei vorrangig um die Schaffung demokratischer Strukturen und den Abbau von gängigen Vorurteilen gegenüber dieser Gruppe sowie die Verminderung von Ausgrenzung. Die Kinderbaustelle stellt dem in der Gesellschaft noch immer verbreiteten defizitären Blickwinkel auf eine mit Mängeln behaftete Gruppierung von benachteiligten Kindern eine Ausrichtung auf die Potentiale und Ressourcen der Menschen gegenüber.

Indikatoren: Interviews & statistische Erhebung

Qualitative Erhebung 2021: Es hat sich gezeigt, dass Personen mit unterschiedlicher Herkunft die Kinderbaustelle aktiv besuchen. Die Niederschwelligkeit und die damit verbundene Offenheit des Angebotes führten dazu, dass uns Personen aus dem Flüchtlingsbereich, dem Bereich Pflegekinder und Menschen mit einer Beeinträchtigung regelmässig aufgesucht haben.



## // Baustellenfest

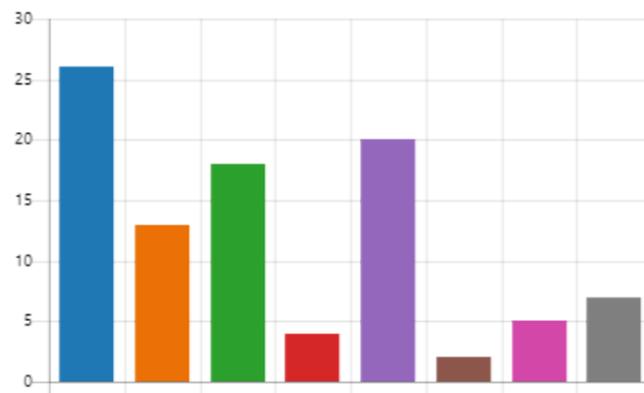
Am 14. August 2021 fand das Kinderbaustellenfest statt. Der Glarner Regierungsrat Markus Heer, Ständerat Mathias Zopfi und Mathias Vögeli, Gemeindepräsident von Glarus Süd, äuserten sich erfreut über das Angebot und unterstrichen sowohl die pädagogische als auch die soziale Bedeutung dieser Kinderbaustelle. Abschliessend bedankten sich die drei Junior-Coaches Jael, Selma und Leonie im Namen vieler Kinder für die Realisation der Kinderbaustelle «Baumgärtli»

# // Elternumfrage

Erwachsene Begleitpersonen können vor Ort via QR-Code das Angebot der Kinderbaustelle bewerten. Am Ende haben 96 Personen an der Befragung teilgenommen. Folgend eine kurze Zusammenfassung der Resultate (für die Skalierungsfragen gilt jeweils folgender Parameter: 1 Stern = ungenügend / 5 Sterne = sehr gut):

## Wo wohnen Sie?

Gemeinde Glarus Süd	26
Gemeinde Glarus	13
Gemeinde Glarus Nord	18
Kanton St. Gallen	4
Kanton Zürich	20
Kanton Graubünden	2
Kanton Schwyz	5
Andere Kantone	7



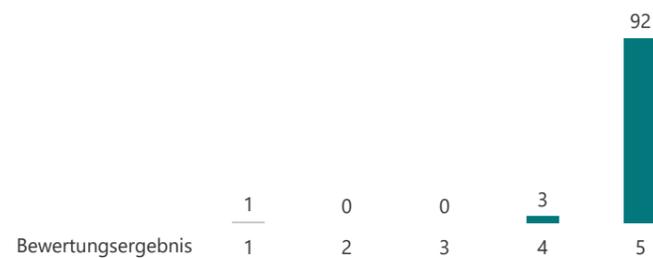
## Wie gefällt ihrem Kind die Kinderbaustelle im Allgemeinen?

Antworten

Durchschnittliche Bewertung 4.93

99 % bewertet zwischen „4-5“

Bewertungsverteilung



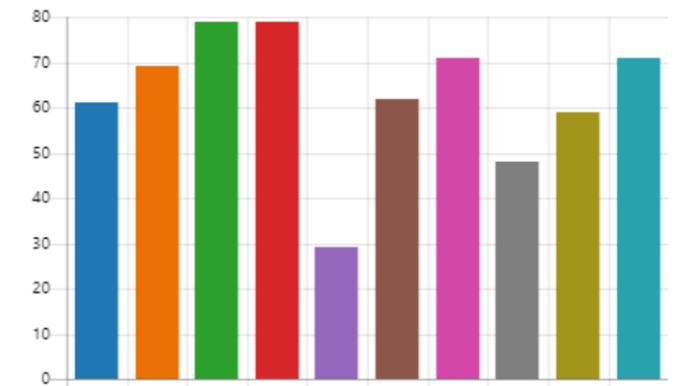
## Wie gefällt Ihnen Eltern/Grosseltern oder Begleitpersonen die Kinderbaustelle im Allgemeinen?

95  
Antworten

★★★★★  
Durchschnittliche Bewertung 4.92

## Was kann ihr Kind auf der Kinderbaustelle lernen?

Umgang mit anderen Kindern	61
Umgang mit neuen Materialien	69
Kreativität	79
Handwerkliches Geschick	79
Berufe kennenlernen	29
Koordination, Motorik und Wa...	62
Etwas selber entwickeln	71
Mit neuen Kindern in Kontakt ...	48
Im Team arbeiten, aufeinander...	59
Sinnvolle Freizeitbeschäftigung	71

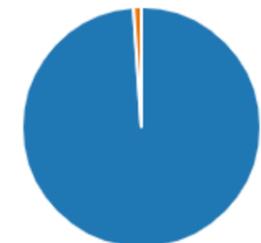


95  
Antworten

★★★★★  
Durchschnittliche Bewertung 4.88

## Werden Sie die Kinderbaustelle weiterempfehlen?

Ja	94
Nein	1



## Soll das Angebot der Kinderbaustelle im nächsten Jahr weitergeführt werden?

Ja	94
Nein	1



Soll die Kinderbaustelle in Zukunft

- mehr geöffnet werden 62
- gleich viel geöffnet werden 32
- weniger geöffnet werden 1



Was sind aus Ihrer Sicht Erfolge der Kinderbaustelle?

54  
Antworten

Neueste Antworten

"Die bereits gebauten Hütten und Strukturen sind super! Vor allem die...  
"Sinnvolle Freizeitbeschäftigung und ein sehr durchdachtes Angebot fü..."

11 Befragten (20%) antworteten **Die** für diese Frage.



Was kann in Zukunft noch besser gemacht werden? Wünsche?

40  
Antworten

Neueste Antworten

"Wir hätten gerne noch ein paar kürzere Nägel/kleinere Werkzeuge ge..."

6 Befragten (15%) antworteten **Nichts** für diese Frage.





## Besuch Flüchtlinge und Personen aus dem Asylwesen

Nachdem uns im letzten Monat eine Kindergartenklasse besucht hat, haben wir in diesem Monat eine spezielle Veranstaltung für Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen veranstaltet. Es nahmen mehr als 35 Personen an diesem Anlass teil. Die Kinder und auch die Erwachsenen hatten viel Freude und Spass an diesem Nachmittag und arbeiteten mit viel Elan.



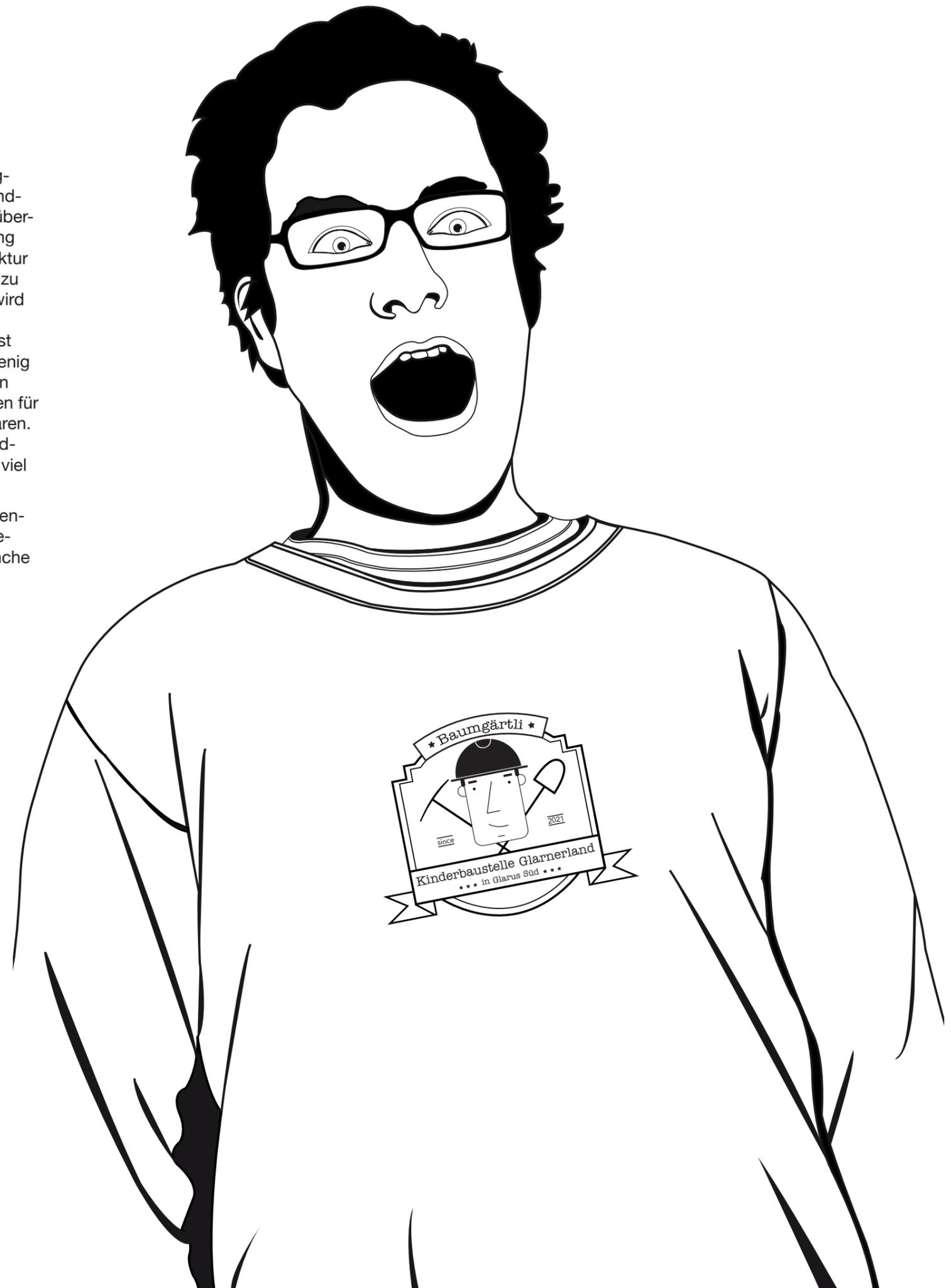
# Ragotti + Weber



## Fazit

Die Kinderbaustelle wird als Freiraum für Kinder und Familien angesehen. Dabei steht die Begegnung, soziale Interaktion sowie die Kreativität im Vordergrund. Themen wie das Erlernen des handwerklichen Geschicks, Bewegung und der Einsatz von Junior-Coaches, welche Verantwortung übernehmen, sind flankierende zusagende Effekte. Die Niederschwelligkeit ohne vorherige Anmeldung und die Kostenlosigkeit wird von den Anspruchsgruppen sehr geschätzt. Die vielfältige Infrastruktur mit Sandkasten, Baumaterial, Kiosk und Wasserspielmöglichkeiten machen die Kinderbaustelle zu einem spannenden und abwechslungsreichen Freizeitangebot, wo Kinder glücklich sind. Auch wird der Standort Glarus Süd mit der weitreichenden und schönen Aussicht sehr geschätzt. Dies vor allem von ausserkantonalen Anspruchsgruppen. Die Hitze während den Monaten Juli und August war teilweise schwer zu ertragen. Trotz des Einsatzes von kleinen Sonnenschirmen gab es zu wenig Schattenplätze. Auch die Abweisung von interessierten Schulklassen auf Grund von mangelnden personellen Ressourcen war für die Beteiligten teilweise frustrierend. Die Sitzgelegenheiten waren für die BesucherInnen teilweise unbefriedigend, da die angebotenen Plastikstühle zu unbequem waren. Nicht immer einfach war die Durchsetzung der Maskenpflicht für Erwachsene während der Covid-19-Pandemie, auch das Contact Tracing und das damit verbundene Listenführen beanspruchte viel Zeit.

Demensprechend werden für das Jahr 2022 der Ausbau des Bastelangebots, bessere Sitzgelegenheiten, adäquater Sonnenschutz in Betracht gezogen. Auch eine bessere Kennzeichnung der Betreuungspersonen soll möglich gemacht werden. Um das Projekt noch konkreter in der Baubranche anzusiedeln, wird es künftig in Zusammenarbeit mit dem Baumeisterverband Kurse zum Thema «Mauern» geben.





## Basteltisch

Im Laufe des Angebots konnten die Kinder an unserem zusätzlich geschaffenen Basteltisch kreativ sein. Dabei standen ihnen verschiedene Materialien zur Verfügung. Vor allem das Thema «Umgang mit Abfallprodukten» stand dabei im Vordergrund. So konnten die Kinder mit Karton oder Plastikflaschen Häuser bauen. Basteln war eine wertvolle Beschäftigung, von der Kinder in vielerlei Hinsicht profitierten. Verschiedene Dinge zu basteln, machte nicht nur viel Spass, sondern war zudem eine sinnvolle und wertvolle zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeit für Kinder: Es förderte die Kreativität, die Feinmotorik und das Konzentrationsvermögen.

# Kinderbaustelle Baumgärtli

4.5 BIS 26.10.2022

**DIE ARBEIT  
DIE UNS FREUT,  
WIRD ZUM  
VERGNÜGEN**

Jeweils am Mittwoch- und  
Samstagnachmittag

[WWW.HOEHENZUG.CH](http://WWW.HOEHENZUG.CH)



RAGOTTI + WEBER // STUCKI AG // BAUMEISTERVERBAND DES KANTONS GLARUS // BAUBERUFE.CH // HANDWERCHER // GLARUS SÜD  
KANTON GLARUS // TEAMCO STIFTUNG // COOP // MIGROS KULTURPROZENT // UND VIELE WEITERE SPONSOREN UND GÖNNERINNEN



# Kinderbaustelle Baumgärtli

[WWW.HOEHENZUG.CH](http://WWW.HOEHENZUG.CH)  
**DIE ARBEIT  
DIE UNS FREUT,  
DIE UNS FREUT,  
WIRD ZUM  
VERGNÜGEN**  
4.5 BIS 26.10.2022  
Jeweils am Mittwoch-  
und Samstagnachmittag

Werbeplakate 2022

Für das Jahr 2022 gestaltete der Verein Höhenzug verschiedene Kunstplakate welche wir auf der Kinderbaustelle im Rahmen einer Unterstützungsspende anbieten. Die Plakate könne auch direkt per Mail ([info@hoehenzug.ch](mailto:info@hoehenzug.ch)) bestellt werden.



## Infrastruktur und Kiosk

Sowohl der grosse Sandkasten, der mit vielen Baumaterialien und Gerätschaften für die Kleinkinder verwendet wurde, als auch die eigentliche Bauzone wurde von den BesucherInnen sehr geschätzt. Alle BesucherInnen konnten ihr Baumaterial und ihre eigene Werkzeugkiste kostenlos auf der Kinderbaustelle beziehen. Damit alles reibungslos ablaufen konnte, halfen sechs Junior-Coaches bei den anfallenden Arbeiten wie beim Empfang, der Materialausgabe, beim Aufräumen, Erklären und Spielen. Die Junior-Coaches betreiben zusätzlich einen eigenen „Kinderkiosk“, wo Kuchen und Getränke angeboten wurden. Den Gewinn konnten sie für sich behalten, weil es ihre eigene «Firma» war.

## // Presseberichte

Über die Kinderbaustelle wurde regelmässig in der Presse berichtet. Unterschiedliche Formate wurden dabei aufbereitet. So erschienen verschiedene Zeitungsartikel, TV-Beiträge und sogar ein Erklärungsvideo wurde erstellt. Auf folgendem Link sind sämtliche Berichte zu diesem Angebot einsehbar:

<https://www.hoehenzug.ch/kinderbaustelle/neuigkeiten/>



# // Partner und Unterstützer

Während den vergangenen Jahren konnte der Verein Höhenzug stetig neue Partnerschaften aufbauen. Hier eine Übersicht unserer Partner und Gönner



Schreinerei Tödi  
 F. Hösli  
 Sagerei Streiff  
 Glarnerhebamme, Sabina Oertli  
 Omikron  
 UBS  
 Technische Betriebe Glarus Süd  
 Elmer Citro  
 Gasser Baumaterialien  
 Alfred Hösli  
 Läderach  
 KFN  
 Geberit  
 Visit Glarnerland  
 Glarner Krankenversicherung  
 Truttman-Partner Architekten AG  
 VSSM Sektion Thur - Linth  
 Märchenhotel  
 Migros Kulturprozent  
 The Hire Guys  
 Spielhofkaffee  
 Stihl  
 Avesco  
 Alpamare  
 Conducta

Immarbonova  
 Mapei  
 Tremco  
 Glarner Regionalbank  
 Fritz Jakober Vermögensverwaltung  
 Toi Toi  
 tbf Marti  
 Prefa  
 Flumroc  
 Einhell  
 Hauser + Marti  
 Rhyner - Weber  
 Eternit  
 Volg  
 Stöckli  
 Maduz Immobilientreuhand  
 Garage Manser  
 AXA Glarus  
 Peter Bamert Bodenwelten  
 Sutterlüty Storen  
 Stiftung Anne - Marie Schindler  
 Hirschmann Stiftung  
 Sophie und Karl Binding Stiftung  
 Stiftung Spielraum  
 Zanger Weber Stiftung  
 Glarner Gemeinnützige



## // Ausblick

Für das Jahr 2022 können wir mit der Unterstützung der Gemeinde Glarus Süd und dem Kanton Glarus rechnen. Weitere Gemeinden sind angefragt. Für das Angebot der Kinderbaustelle sind bisher leistungsgebundene Unterstützungsbeiträge von insgesamt 30'000 Franken durch die öffentliche Hand gesprochen worden. Das Sponsoringkonzept für Firmen ist für das Jahr 2022 verschickt worden. Auf Grund der aktuellen Situation kann das Angebot gemäss dem Rahmenkonzept vom Jahr 2022 wieder erfreulicherweise durchgeführt werden.



## // Angebot Ufzgi und Sport Glarnerland

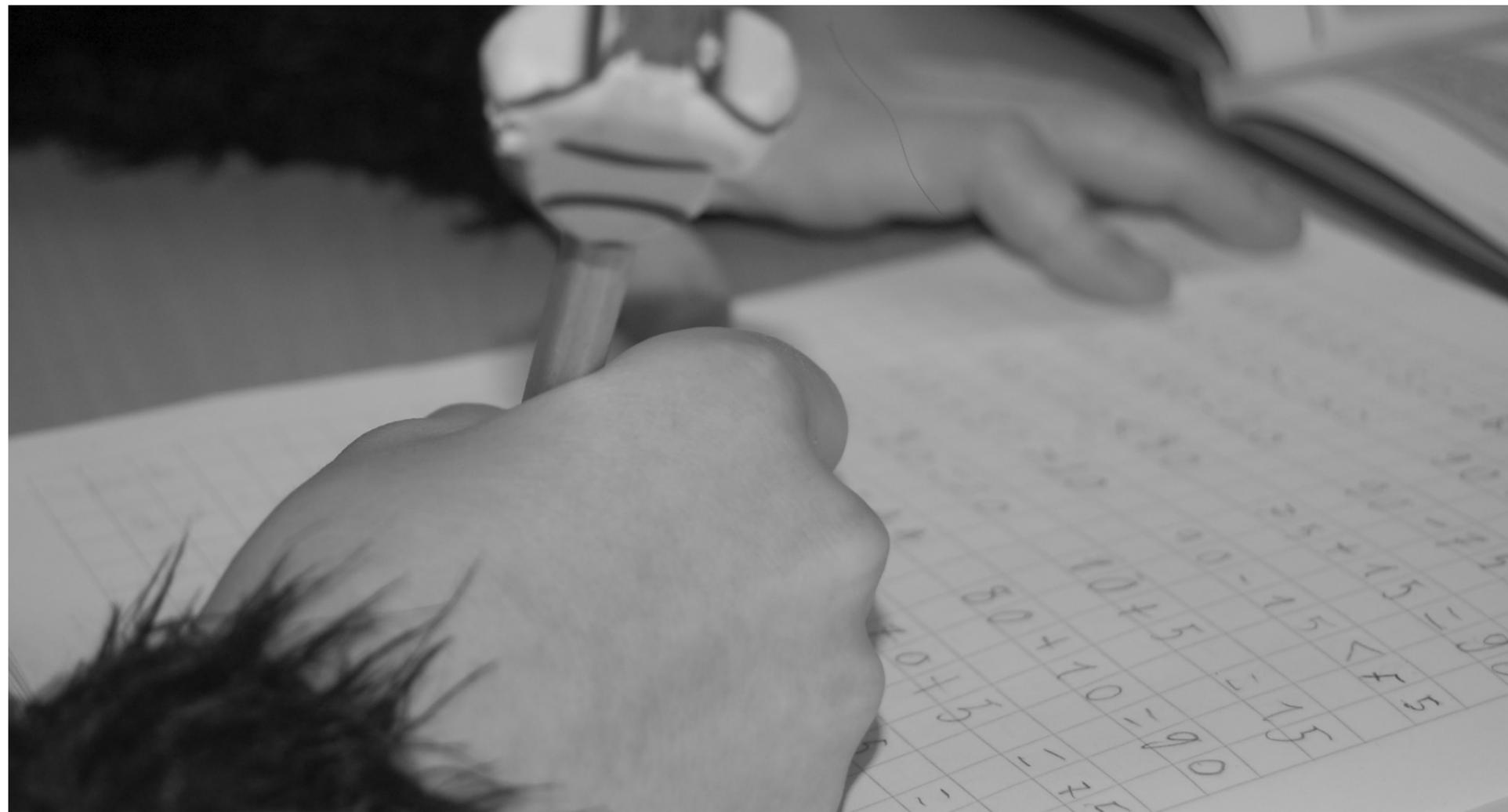
Seit mittlerweile über zehn Jahren existiert an verschiedenen Orten in der Schweiz das Angebot «Ufzgi und Sport». Im Jahr 2019/2020 wurde im Rahmen eines Pilotprojektes in Bilten das erste Angebot dieser Art im Kanton Glarus ausprobiert. Dieser Versuch wurde unter der Trägerschaft der «Sozialen Dienste Kanton Glarus» durchgeführt und ausgewertet. Während zehn Veranstaltungen konnten unzählige Kinder und Jugendliche für das gemeinsame Hausaufgabenmachen und Sporttreiben unter betreuten Bedingungen motiviert sowie etliche soziale Auseinandersetzungen und Konflikte aufgefangen werden. Das Angebot «Ufzgi und Sport Glarnerland» positioniert sich im Nonformalen Bildungsbereich. Dementsprechend hat es nicht den Anspruch, Aufgaben des formalen Curriculums der Volksschule zu bedienen. Vielmehr versteht sich «Ufzgi und Sport Glarnerland» als ein Programm zur persönlichen und sozialen Bildung junger Menschen. Der Hausaufgabenteil ersetzt nicht eine ordentliche Hausaufgabenhilfe. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis dieses Angebots ist auf einem sehr guten Standard. Im Vergleich zu ähnlichen sozialpädagogischen Projekten, welche lediglich Sport in der Freizeit (ohne gemeinsames Hausaufgabenmachen) anbieten, ist «Ufzgi und Sport Glarnerland» kosteneffizient durchführbar. Da die Sozialen Dienste dieses Angebot auf Grund der Auftragslage nicht eigenständig weiterführen konnten und die offene Jugendarbeit der drei Glarner Gemeinden keine Ressourcen hat, wurde der Verein Höhenzug als Trägerschaft angefragt, dieses Angebot weiterzuführen.





## // Kurz zusammengefasst, was ist Ufzgi und Sport?

Zentraler Ansatz des Projekts ist das wöchentlich einmal stattfindende Kombinieren von Hausaufgabenmachen und Sporttreiben für Kinder und Jugendliche ab der 1. Primarschule bis in die 4. Klasse, und dies am schulfreien Mittwochnachmittag. Dabei stehen den Kindern für zweieinhalb Stunden ältere Jugendliche und ein pädagogisch geschulter Erwachsener zur Verfügung, welche sie unterstützen und während des anschliessenden Sports coachen. Das Angebot richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche, welche ihre Freizeit zumeist mit selbstorganisiertem Sport verbringen und von Zuhause wenig Unterstützung in schulischen Belangen erhalten. «Ufzgi und Sport Glarnerland» versteht sich als offenes und freiwilliges Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche. Es ist kostenlos und die Teilnahme erfordert keine Anmeldung. Das Angebot soll jeweils in einer zentral gelegenen Schulanlage durchgeführt werden. Der erste Teil soll in Schulzimmern stattfinden und der sportliche je nach Wetterlage in einer Turnhalle oder auf einem Sportplatz. «Ufzgi und Sport Glarnerland» versteht sich – in Anlehnung an das Konzept der Lebensweltorientierung der Sozialen Arbeit – als alltagsnahes Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Es orientiert sich am Freizeitleben von Kindern und Jugendlichen und will dieses, wo nötig, mit ihnen in Hinblick auf ein besseres Gelingen gestalten.





## Organisatorische Zielsetzungen

Um eine möglichst nachhaltige Implementierung zu ermöglichen, soll das Angebot im Kanton Glarus schrittweise ausgebaut werden. Dies, um Kontinuität zu gewährleisten. Jährlich wird ein neuer Standort aufgebaut. Es wird angestrebt, dass jeweils beim Angebotsstart mit den unterschiedlichen Stakeholdern die Leistungen schriftlich festgehalten werden, und zwar im Minimum über eine Zeitperiode von drei Jahren.

November 2021 bis März 2022: Standort Glarus Nord

November 2022 bis März 2023: Standorte Glarus Nord und eine weitere Gemeinde

November 2023 bis März 2024: Standorte Glarus Nord und zwei weitere Gemeinden



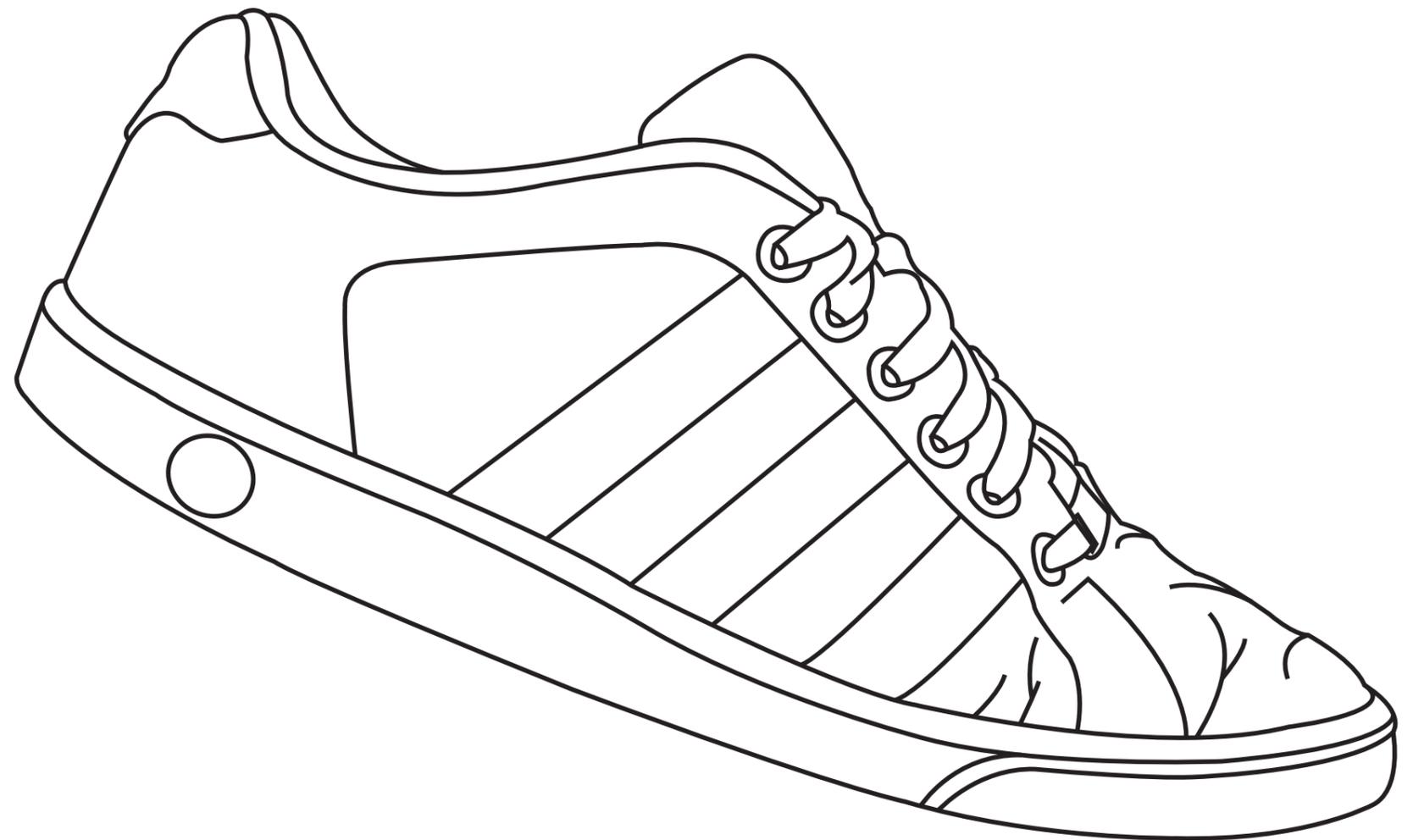
## Stand des Angebots am 31.12.2021

Anfangs Dezember 2021 startete das Angebot «Ufzgi und Sport Glarnerland» in Bilten, mit freundlicher Genehmigung der Bereichsleitung Bildung der Gemeinde Glarus Nord. Mit Irena Miljanovic konnte eine pädagogisch und sportlich ausgebildete Fachkraft für das Projekt als Standortleitung gefunden werden. Sie stellt die Durchführung der Veranstaltungen sicher und gewährleistet die Umsetzung des Rahmenkonzepts von Ufzgi und Sport wie auch die Betreuung und Aufsicht der Junior Coaches vor Ort. Sie begleitet die Jugendlichen in ihrer Betreuungsfunktion und reflektiert mit ihnen die Einsätze.

Folgende quantitativen Rückmeldungen aus den ersten drei Veranstaltungen sind festzuhalten:

Anzahl Veranstaltungen:	3
Anzahl BesucherInnen:	106
Ø pro Veranstaltung:	35
Altersdurchschnitt:	8 Jahre
Anteil Mädchen:	55 %
Anteil Knaben:	45 %

Total werden bis zum Frühling 15 –18 Veranstaltungen durchgeführt.





## Interview mit Junior-Coach Delia

*Standortleitung:*

*Delia, du bist schon seit unserer ersten Durchführung von Ufzgi und Sport als Junior-Coach dabei. Erzähl doch einmal, was deine ursprüngliche Motivation war als Junior-Coach mitzumachen?*

*Delia:*

Ich arbeite gerne mit Kindern. Ich kann mir auch gut vorstellen, eine Lehre in diesem Bereich zu beginnen. Ausserdem habe ich sehr Spass am Angebot. In meiner Freizeit bin ich im Blauring. Dort konnte ich auch schon Erfahrungen in der Arbeit mit Kinder sammeln.

*Standortleitung:*

*Was konntest du bei Ufzgi und Sport lernen?*

*Delia:*

Ich habe gelernt mit Kindern geduldig zu sein, also sagen wir so, es ist mir einfach bewusster geworden, dass es Geduld mit Kindern braucht. Ich habe auch gelernt, wie ich mit Kindern umgehen kann, wenn sie Streit haben, also das ich mich nicht auf eine Seite schlage, sondern beide Seiten anhöre und den Streit mit den Kindern lösen kann. Im Zeichnungszimmer hatten wir auch manchmal zu wenig Farbstifte, wenn ganz viele Kinder da waren. In dieser Situation habe ich den Kindern versucht beizubringen, zu teilen. Was ich auch ganz cool finde, ist das Junior-Coach-Team. Ich konnte neue Schüler kennenlernen und wir hatten es sehr lustig miteinander. Das war eine schöne Erfahrung.

*Standortleitung:*

*Was würdest du sagen, wie hilft das Angebot den teilnehmenden Kindern?*

*Delia:*

Vielleicht können sie sich besser in der Schule konzentrieren, als Zuhause. Einige haben halt jüngere Geschwister und dann ist es schwieriger sich beim Hausaufgaben machen gut zu konzentrieren. Ich glaube auch, dass das einfacher für die Eltern ist, wenn die Kinder hierherkommen können. Beim Sportblock können sich die Kinder schön austoben und der Sportteil motiviert sie auch zum Hausaufgaben machen. Ich denke, da beim Angebot Kinder mit unterschiedlichem Alter dabei sind, lernen die Kinder neue Schüler kennen. In der Pause habe ich damals, als ich Teilnehmerin war, erlebt, dass sich oft dadurch Freundschaften gebildet haben.

*Standortleitung:*

*Was findest du cool bei Ufzgi und Sport?*

*Delia:*

Ich finde es eine schlaue Idee: Man macht zuerst die Ufzgi und als Belohnung kann man danach Turnen gehen. Alle Schüler lieben Turnen. Das ist nicht so langweilig wie Mathe oder Deutsch. Turnen motiviert sie. Im Zeichnen können die Kinder sehr kreativ sein. Sie haben immer neue Ideen, was sie zeichnen können. Sie halten sich auch an unsere Themenvorschläge und malen dann dazu.

Cool finde ich auch, dass wir ein Anfangs- und ein Schlusspiel im Sportblock machen. Das gibt den Kindern Struktur. Auch die Abwechslung beim Sport finde ich super. Wir machen mit den Kindern immer wieder neue Sachen.

*Standortleitung:*

*Noch etwas, das du loswerden möchtest?*

*Delia:*

Ich mache den Job sehr gerne und würde ihn auch weiterhin gerne machen.

## // Finanzen und Partner

Die Start-Aufwendungen für alle drei Standorte über die ersten Jahre tragen der «Kiwanis Club» mit 10'500 und der «Rotary Club» mit 14'000 Franken gemeinsam mit 40'000 Franken aus dem Lotteriefonds vom Kanton Glarus. Bei einer positiven Durchführung und Evaluation gilt das Ziel, dass die öffentliche Hand die Finanzierung schrittweise und dauerhaft sicherstellt. Da das Angebot erst im Dezember gestartet ist und bis im Frühling dauert, gibt es noch keinen Finanzbericht mit abschließendem Charakter. Vielmehr werden die Erträge und Aufwände separat in der Vereinserfolgsrechnung eingeflochten und ausgewiesen.



Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie entwickelte der Verein Höhenzug ein Online-Webinar-Tool, in dem Fachkräfte aus dem Sozial- und Bildungsbereich ihr Fachwissen im psychosozialen Beratungskontext erweitern können. Im Zentrum stehen innovative Handlungsansätze für den Erziehungs- und Bildungsbereich. Zusammen mit Referenten und Fachautoren aus dem deutschsprachigen Raum wurden im Jahr 2021 zwei Veranstaltungen durchgeführt, die beide ausverkauft waren. Auch im neuen Jahr sind einige Kurse angedacht, wobei wir uns schon jetzt über eine grosse TeilnehmerInnenzahl freuen dürfen. Zusätzlich konnte bei diesem Angebot ein wertvoller Partner mit dem Schulsozialarbeitverband gefunden werden.

Die Erträge und Aufwände zu diesem Produkt sind in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.





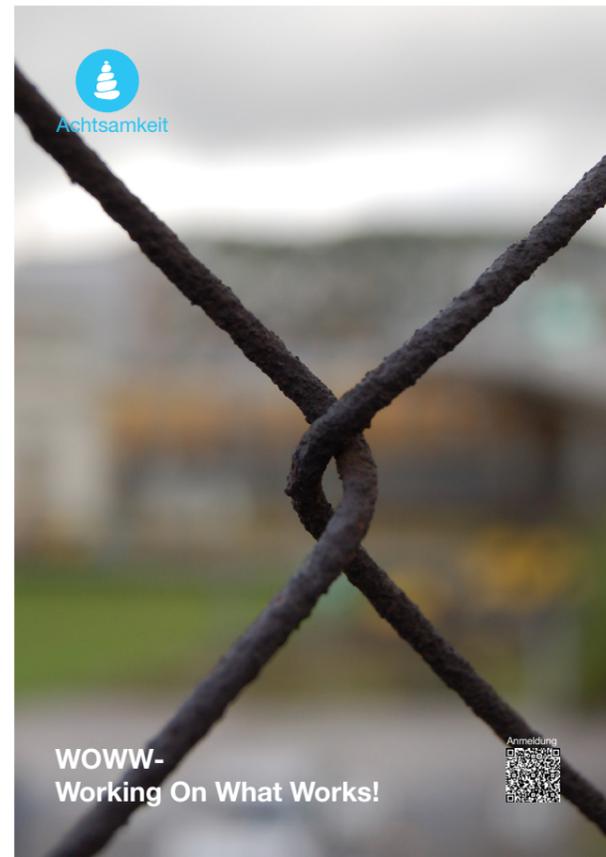
Achtsamkeit

Gelingende Autorität  
im professionellen Alltag



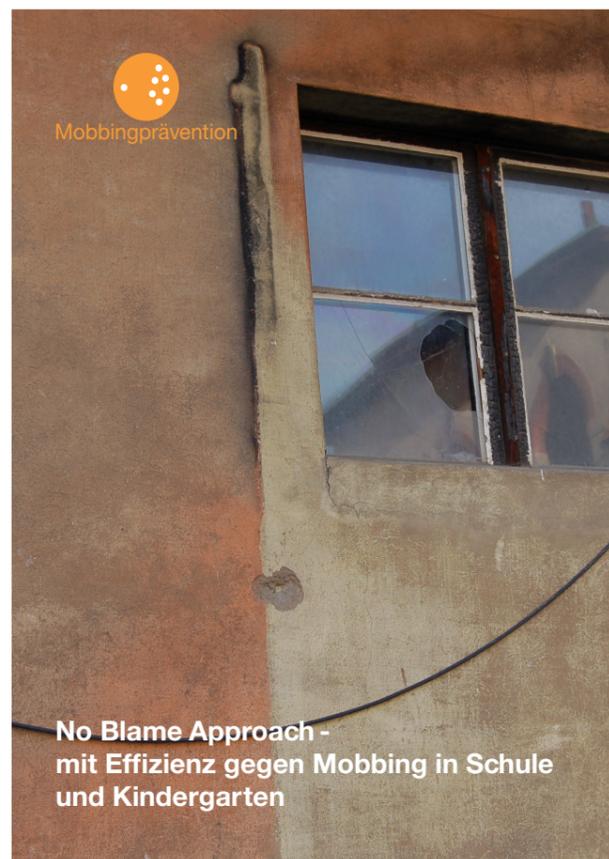
Mobbingprävention

LOVE-Sturm: Gemeinsam gegen  
Hass und Mobbing im Netz



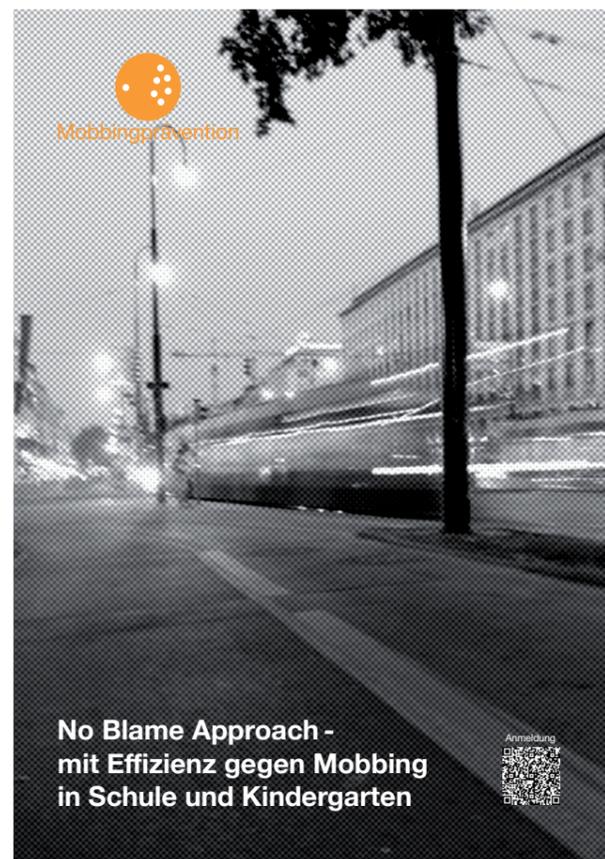
Achtsamkeit

WOWW-  
Working On What Works!



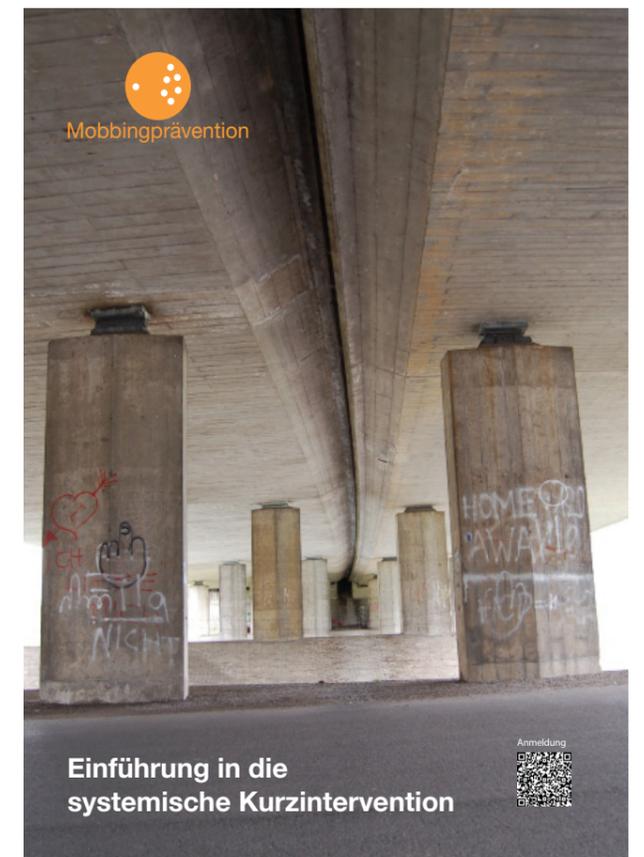
Mobbingprävention

No Blame Approach -  
mit Effizienz gegen Mobbing in Schule  
und Kindergarten



Mobbingprävention

No Blame Approach -  
mit Effizienz gegen Mobbing  
in Schule und Kindergarten



Mobbingprävention

Einführung in die  
systemische Kurzintervention



*//////////* Herzlichen Dank

# // Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 657 bis 962), erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden. Es bestehen keine weiteren, gemäss Art. 959c OR ausweispflichtigen Sachverhalte.

## Erfolgsrechnung nach Projekten

Verein Höhenzug	Geschäftsjahr 2021 (01.12.2020 - 31.12.2021)					
	Total	Geschäftsstelle	Kinderbaustelle	Hausaufgaben und Sport	Weiterbildung	Integration Job Coaching
<b>Ertrag</b>	165'570.00	-	156'720.00	1'750.00	5'120.00	1'980.00
Erträge Stiftungen und Institutionen	48'000.00		48'000.00			
Erträge Sponsoring	55'050.00		53'300.00	1'750.00		
Erträge Spenden Privatpersonen	1'630.00		1'630.00			
Sach- und Materialspenden	14'900.00		14'900.00			
Dienstleistungs Sponsoring	14'690.00		14'690.00			
Ehrenamtliche Arbeit durch Vereinsmitglieder	24'200.00		24'200.00			
Erträge Weiterbildungen / Höhenzug Academy	5'120.00				5'120.00	
Erträge Job Coaching	1'980.00					1'980.00
<b>Aufwand</b>	137'822.40	13'910.13	111'826.13	5'171.74	4'600.80	2'313.60
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen	33'740.05		30'801.25	209.05	2'729.75	
Personalaufwand	51'232.11		45'144.85	2'540.46	1'821.20	1'725.60
Raumaufwand (Mieten)	1'600.00		1'000.00	600.00		
Unterhalt und Reparaturen	4'378.40		4'378.40			
Fahrzeug- und Transportaufwand	5'399.41		5'399.41			
Haft- und Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	966.85		181.55	785.30		
Energie- und Entsorgungsaufwand	2'119.10		2'119.10			
Telefon, Internet, Porti	1'109.05		174.45	346.60		588.00
Sekretariats-, Buchführungs- und Revisionsaufwand	3'201.00		3'201.00			
Aufwand Vorstandssitzungen	97.75		97.75			
Informatik- und Internetaufwand	942.09		601.24	291.00	49.85	
Werbe- und Marketingaufwand	6'728.06		6'399.18	328.88		
Aufwand Sponsoren- und Gönner Fest	1'096.60		1'096.60			
Fundraising Sponsoren und Stiftungen	4'000.00		4'000.00			
Konzeption und Planung	7'000.00		7'000.00			
Sonstiger Vereinsaufwand	231.35		231.35			
Verwaltungsaufwand	1'200.00	1'200.00				
Spesen und Gebühren	527.00	456.55		70.45		
Abschreibungen	9'523.58	9'523.58				
Steuern	2'730.00	2'730.00				
Betriebsgewinn	27'747.60	-13'910.13	44'893.87	-3'421.74	519.20	-333.60

## Gesamtjahresrechnung Verein Höhenzug

Bilanz in CHF per 31.12.2021		Verein Höhenzug	
Bezeichnung		Saldo	%
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
1000	Kasse	1'037.30	1.60
1020	Bankguthaben	62'525.23	
1300	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'250.25	1.93
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>64'812.78</b>	<b>3.53</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
1500	Mobile Sachanlagen	1.00	0.00
1580	Fahrzeuge	1.00	0.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>2.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>64'814.78</b>	<b>3.53</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>			
2000	Verbindlichkeiten	8'897.18	13.73
2300	Passive Rechnungsabgrenzungen	28'170.00	43.46
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>		<b>37'067.18</b>	<b>13.73</b>
<b>Eigenkapital</b>			
2800	Vereinskapital	0.00	0.00
2801	Gewinn	27'747.60	42.81
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>27'747.60</b>	<b>42.81</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>64'814.78</b>	<b>56.54</b>

**Erfolgsrechnung in CHF**  
**01.12.2020 - 31.12.2021**  
**Verein Höhenzug**

Bezeichnung	Saldo	%
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		
3001 Erträge Stiftungen und Institutionen	48'000.00	28.99
3002 Erträge Sponsoring	55'050.00	33.25
3005 Erträge Spenden Privatpersonen	1'630.00	0.98
3006 Sach- und Materialspenden	14'900.00	9.00
3007 Dienstleistungs Sponsoring	14'690.00	8.87
3008 Ehrenamtliche Arbeit durch Vereinsmitglieder	24'200.00	14.62
3304 Erträge aus Weiterbildungen / Höhenzug Academy	5'120.00	3.09
3305 Erträge Job Coaching	1'980.00	1.20
<b>Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>165'570.00</b>	<b>100.00</b>

**Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen**

4000 Verbrauchsmaterial	8'379.35	5.06
4010 Platzgestaltung & Infrastruktur	7'655.65	4.62
4020 Verbrauchsmaterial Kiosk	4'139.50	2.50
4030 Verbrauchsmaterial Unterhalt Gelände	835.80	0.50
4400 Aufwand für bezogene Dienstleistungen	10'000.00	6.04
4500 Honorar Weiterbildungen	2'729.75	1.65
<b>Total Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen</b>	<b>33'740.05</b>	<b>20.38</b>

**Bruttoergebnis 1** **131'829.95** **897.41**

**Personalaufwand**

5000 Lohnaufwand	33'441.71	20.20
5700 AHV / ALV / FAK	7'428.45	4.49
5720 BVG	5'328.00	3.22
5730 UVG / KTG	1'567.95	0.95
5800 Sackgeld Junior Coaches	3'466.00	2.09
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>51'232.11</b>	<b>30.94</b>

**Bruttoergebnis 2** **80'597.84** **48.68**

**Erfolgsrechnung in CHF**  
**01.12.2020 - 31.12.2021**  
**Verein Höhenzug**

Bezeichnung	Saldo	%
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>		
<b>Raumaufwand</b>		
6000 Raumaufwand	1'600.00	0.97
<b>Total Raumaufwand</b>	<b>1'600.00</b>	<b>0.97</b>
<b>URE Unterhalt, Ersatz, Reparaturen</b>		
6100 Unterhalt und Reparaturen	4'378.40	2.64
<b>Total Unterhalt, Ersatz, Reparaturen</b>	<b>4'378.40</b>	<b>2.64</b>
<b>Fahrzeugaufwand</b>		
6200 Fahrzeug- und Transportaufwand	5'399.41	3.26
<b>Total Fahrzeugaufwand</b>	<b>5'399.41</b>	<b>3.26</b>
<b>Versicherungen</b>		
6300 Haft- und Sachversicherungen	966.85	0.58
<b>Total Versicherungen</b>	<b>966.85</b>	<b>0.58</b>
<b>Energie- und Entsorgungsaufwand</b>		
6400 Energie- und Entsorgungsaufwand	2'119.10	1.28
<b>Total Energie- und Entsorgungsaufwand</b>	<b>2'119.10</b>	<b>1.28</b>
<b>Verwalt.- und Informatikaufw.</b>		
6510 Telefon, Internet, Porti	1'109.05	0.67
6530 Sekretariats-, Buchführungs- und Revisionsaufwand	4'401.00	2.66
6542 Aufwand Vorstandssitzungen	97.75	0.06
6570 Informatik- und Internetaufwand	942.09	0.57
6700 Sonstiger Vereinsaufwand	231.35	0.14
<b>Total Verwalt.- und Informatikaufw.</b>	<b>6'781.24</b>	<b>4.10</b>
<b>Werbeaufwand</b>		
6600 Werbe- und Marketingaufwand	6'728.06	4.06
6660 Aufwand Sponsoren- und Gönner Fest	1'096.60	0.66
6670 Fundraising Sponsoren und Stiftungen	4'000.00	2.42
6680 Konzeption und Planung	7'000.00	4.23
<b>Total Werbeaufwand</b>	<b>18'824.66</b>	<b>11.37</b>
<b>Abschreibungen</b>		
6800 Abschreibungen	9'523.58	5.75
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>9'523.58</b>	<b>5.75</b>
<b>Finanzerfolg</b>		
6940 Spesen und Gebühren	527.00	0.32
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>527.00</b>	<b>0.32</b>

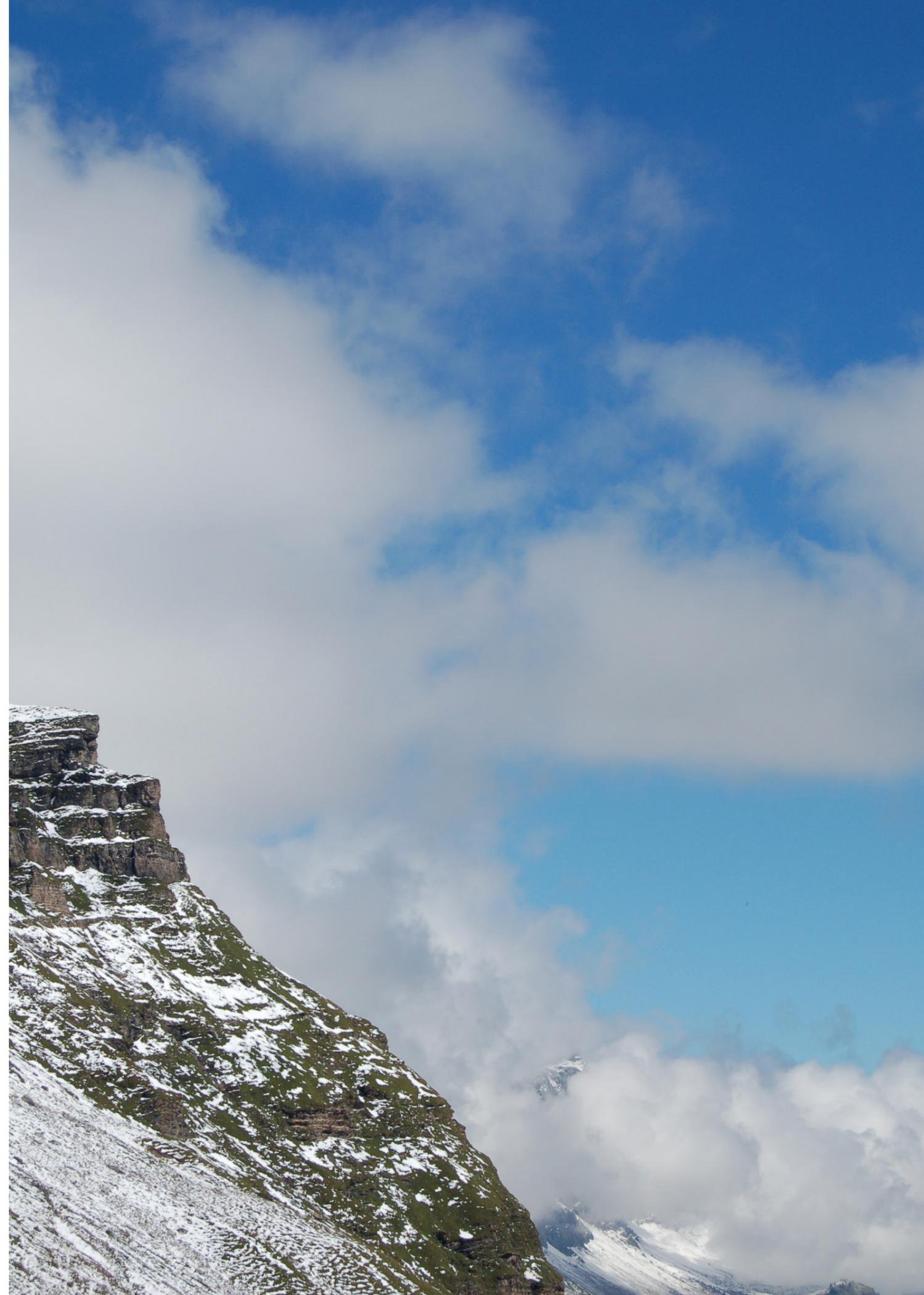
**Erfolgsrechnung in CHF**  
**01.12.2020 - 31.12.2021**

**Verein Höhenzug**

<u>Bezeichnung</u>	<u>Saldo</u>	<u>%</u>
<b>Steuern</b>		
8900 Steuern	2'730.00	1.65
<b>Total Steuern</b>	<b>2'730.00</b>	<b>1.65</b>
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>52'850.24</b>	<b>31.92</b>
<b>Gewinnanteile</b>		
9000 Jahresgewinn	27'747.60	16.76
<b>Total Gewinnanteile</b>	<b>27'747.60</b>	<b>16.76</b>

## Revisionsbericht

Der Revisionsbericht wurde durch die Ragnolini AG (Steuern, Buchhaltung, Beratung) durchgeführt. Gemäss der Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statuarischen Vorschriften. Der Buchhaltung wurde die Décharge erteilt. Der schriftliche Revisionsbericht kann direkt beim Verein Höhenzug auf Anfrage eingesehen werden.





Erstellt durch:

Verein Höhenzug – Büro für Bildung und Soziales,

Tobias Baumann / Sozialpädagoge HF und MAS in Management of Social Services,

Samuel Gallati / Sozialpädagoge HF und eidg. dipl. Elektromonteur

[info@hoehenzug.ch](mailto:info@hoehenzug.ch)